



Georgien und Armenien Kulturreise 14 Tage

Dauer: 14 Tage / 15 Nächte
Reisezeit: April bis Oktober
Teilnehmer: 2 - 12
Reiseleitung: Deutschsprachig
Verpflegung: Halbepension
Schwierigkeit: 2

ab **2.210 €**

Preisliste für Privatreisen

Teilnehmer	Preis pro Person
6	1.790 €
5	1.960 €
4	2.120 €
3	2.505 €
2	3.190 €

Preise inkl. Doppelzimmer, Einzelzimmer-Zuschlag: 355 € p.P.

Buchung & Kontakt

GEORGIA INSIGHT GmbH
 Tabukashvili Str. 41
 0108 Tbilissi
 Georgien

Tel: +995 / 322 / 29 55 32
 Mobil: +995 / 599 / 01 23 89
 Dt. Festnetz: 0711 / 460 501 29
 eMail: info@georgia-insight.eu

Online

<https://www.georgia-insight.eu/reisen/kulturreise-georgien-armenien-14-tage>

Kurzbeschreibung

Zweiwöchige Studienreise quer durch Georgien und Armenien, die beiden ältesten christlichen Länder der Welt. Fahrten durch die atemberaubende Landschaft des Großen und Kleinen Kaukasusu, Besuch der berühmtesten Kirchen und Höhlenstädte und Streifzug durch die bunten multikulturellen Städte Tbilissi und Eriwan.

Höhepunkte

- Tbilissi - die Hauptstadt Georgiens
- UNESCO Weltkulturerbe: Mzcheta, Gelati & Bagrati (Georgien)
- Wanderung am Berg Kasbek 5.054m
- Höhlenstädte Uplisziche & Wardsia (Georgien)
- Eriwan - die Hauptstadt Armeniens
- UNESCO Weltkulturerbe: Etschmiadsin, Swartnoz (Armenien)
- Höhlenklöster: Geghard (Armenien) und David Garetschi (Georgien)

Programm

Ankunft

Empfang am Flughafen voraussichtlich kurz nach Mitternacht und Transfer ins Hotel.

Übernachtung in Tbilissi

1 Tbilissi Stadtführung

Am Vormittag (auf Wunsch etwas später) Stadtrundgang durch die Altstadt. Mittelalterliche Kirchen Metechi, 13. Jh., Antschis'chati (6. Jh.) und Sioni (13. Jh.), Synagoge, Moschee und Aufstieg zur Narikala-Festung. Vom orientalischen Bäderviertel zum Freiheitsplatz und die zentrale Prachtstraße Rustaweli entlang. Besuch im Nationalmuseum mit der Schatzkammer Georgiens u.a. Goldschmiedearbeiten des alten Kolchis. Abendessen in einem traditionellen Restaurant.

Verpflegung: Frühstück, Abendessen

Übernachtung in Tbilissi

2 Georgische Heerstraße

Fahrt Richtung Norden in die historische Hauptstadt Mzcheta an der Kreuzung von Heer- und Seidenstraße. Besichtigung der Dschwari Kirche (7. Jh.) hoch über Mzcheta und der Swetizchoweli Kathedrale (11. Jh.) im Zentrum der alten Hauptstadt, beide UNESCO Weltkulturerbe. Weiterfahrt entlang der Georgischen Heerstraße in den Großen Kaukasus. Der uralte Karawanenweg verband den Norden mit dem Orient und wurde schon vom griechischen Geographen Strabo im 1. Jh. v. Chr. erwähnt. Aufgrund seiner strategischen Bedeutung galt die Verbindungstraße im 19. Jh. dem russischen Zarenreich als "Tor zum Orient". Besuch der Ananuri Kirche (17. Jh.) am Schinwali-Stausee und Überquerung des 2.395m hohen Kreuzpass.

Verpflegung: Frühstück, Abendessen

Übernachtung in Stepanzinda

3 Der Berg des Prometheus

Nach dem Frühstück Wanderung (ca. 3-4 Std.) oder wahlweise Fahrt zur Wallfahrtskirche Zminda Sameba (14. Jh., 2.170m) vor dem spektakulären Panorama des Kasbek (5.054m), der höchste Gipfel im östlichen Großen Kaukasus. An diesen Berg wurde der Sage nach Prometheus angeschmiedet, zur Strafe, weil er den Menschen das Feuer gebracht hat. Nachmittags Fahrt bis zur russischen Grenze durch die zerklüftete Darial Schlucht, die seit Jahrtausenden umkämpfte "Pforte in den Norden" und Rückfahrt nach Tbilissi.

Verpflegung: Frühstück, Abendessen

Übernachtung in Tbilissi

4 Entlang der Seidenstraße

Fahrt Richtung Westen entlang eines Zweigs der alten Seidenstraße über Gori den Geburtsort Stalins, zur antiken Höhlenstadt Uplisiche. Besuch des Stalinmuseums bei genügend Zeit gegen Aufpreis möglich. Besichtigung der Bischofskirche Samtawissi (11. Jh.), deren Ostfassade die Ornamentik in ganz Georgien maßgeblich prägte. Besichtigung der Muttergotteskirche Atenis Sioni (7.-10. Jh.), eine Kreuzkuppelkirche mit mittelalterlichen Darstellungen (12. Jh.) des Marienlebens. Den Höhepunkt bildet die Nikolauskirche von Kinzwissi (13. Jh.), bekannt für ihre Fresken in Lapislazuliblau. Rückfahrt nach Tbilissi.

Beachten Sie bitte die Kleidervorschrift für Kinzwissi im Anhang!

Verpflegung: Frühstück, Abendessen

Übernachtung in Tbilissi

5 Weinregion Kachetien

Fahrt nach Ostgeorgien über die Hügelketten des Gombori-Gebirges in die Weinregion Kachetien, dem Weinland Georgiens. Erstes Ziel ist Alt Schuamta, ein uraltes Kloster (5.-7. Jh.) mitten im Wald. Weiterfahrt zum Kloster Ikalto (9. Jh.) mit dazugehöriger Akademie (12. Jh.), einst das kulturelle Zentrum Ostgeorgiens, in welchem neben Theologie und Rechtswissenschaft auch Weinanbau unterrichtet wurde. Besichtigung der größten Kathedrale Kachetiens Alawerdi (11. Jh.), geweiht dem heiligen Georg. Besuch der Fürstenresidenz Zinandali und im Weingut Schuchmann. Ein heimischer Winzer wird bei einer Führung den Unterschied beider Methoden erklären. Anschließend Weindegustation.

Verpflegung: Frühstück, Abendessen

Übernachtung in Telawi

6 Am östlichsten Rand Europas

Fahrt die Georgische Weinstraße entlang, vorbei an zahllosen Weingärten über die Burgkirche Gremi zum Kloster Nekressi auf einem bewaldeten Bergrücken mit weitem Blick auf die Alasaniebene. Zum Kloster gehört die älteste Kirche Georgiens (4. Jh.), noch im Stil zoroastrischer Feuertempel gebaut, eine Dreikirchen-Basilika (7. Jh.) und ein uralter georgischer Weinkeller, in welchem nach traditionell „georgischer Methode“ Tonamphoren zur Weinlagerung in die Erde eingelassen sind. Weiterfahrt über Gurdjaani mit der Doppelkuppelkirche Kwelazminda ins mittelalterliche Städtchen Signaghi. Stadtrundgang durch die malerischen Gassen von Signaghi mit Landhäusern im typisch ostgeorgischen Stil.

Verpflegung: Frühstück, Abendessen
Übernachtung in Signaghi

7 Ein Kloster in der Wüste

Fahrt Richtung Südosten in die Steppenwüste Garedscha. Hier entfaltet sich ab dem 6. Jahrhundert ein fruchtbares Klosterleben. Besuch des Lawra Klosters von David Garedschi und Dodos Rka. Abschiedsabend in Tbilissi in einem traditionellen Restaurant.

Verpflegung: Frühstück, Abendessen
Übernachtung in Tbilissi

8 Fahrt nach Armenien

Fahrt zur georgisch-armenischen Grenze bei Sadakhlo. Empfang durch Ihren armenischen Reiseleiter und Buswechsel. Besuch der UNESCO-Klöster Sanahin (10. Jh.) und Haghbat (10.-13. Jh.). Weiterfahrt nach Dilidschan, einem beliebten Luftkurort. Die grüne wald- und wasserreiche nördliche Provinz Tavusch bildet einen angenehmen Kontrast zum kargen Süden Armeniens. Spaziergang durch Dilidschan.

Verpflegung: Frühstück, Mittagessen
Übernachtung in Dilidschan

9 Sewan See & Kloster Sewanawank

Fahrt über das Kloster Haghartsin (10-13. Jh) zum Sewansee, einem der höchstgelegenen Seen der Welt, auf 1.900m. Am nordwestlichen Ende des Sees Aufstieg über Stufen und schmale Pfade zum Sewan-Kloster (9. Jh.), erhaben auf dem Kamm einer Halbinsel gelegen. Besuch des Noratsu Friedhofs und Weiterfahrt über einen der eindrucksvollsten Pässe Armeniens, den Orbelian-Pass (2.410m). Hinter dem Pass Besichtigung einer Karawanserei aus dem 13. Jh. Genießen Sie hier, wie einst die Händler der alten Seidenstraße, einen herrlichen Blick auf das Tal von Selim und die Bergketten von Vayots Dzor. Weiterfahrt nach Hermon.

Verpflegung: Frühstück, Mittagessen
Übernachtung in Hermon

10 Biblischer Berg Ararat

Fahrt in das Dorf Schatin, wo man mit etwas Glück Steinböcke beobachten kann. Weiterfahrt zum Kloster Noravank (13. Jh.) in der Schlucht des Amaghu. Fahrt durch das Weingebiet Areni und Besuch der vermutlich ältesten Weinhöhle (6. Jt. v. Chr.). Anschließend ausgedehntes Mittagessen und Weinverkostung im Dorf Areni oder wahlweise in einem Höhlenrestaurant. Weiter geht es in die Provinz Ararat zum Kloster Chor Virap. Das Kloster am Fuße des Ararat ist Gregor dem Erleuchter, dem Apostel der Armenier, geweiht. Von dort aus bietet sich ein wunderbarer Blick auf den heiligen Berg Ararat und die Grenze zur Türkei. Gut gestärkt geht die Fahrt weiter nach Eriwan. Der Abend steht zur freien Verfügung.

Verpflegung: Frühstück, Mittagessen
Übernachtung in Eriwan

11 Eriwan, Etschmiadsin und Swartnoz

Stadtrundfahrt durch Eriwan. Armeniens Hauptstadt ist heute eine pulsierende Millionenstadt mit moderner Architektur. Doch überall finden sich Spuren ihrer wechselhaften Geschichte. Besichtigung der 782 erbauten Festung Erebuni auf dem Hügel Arin-Berd (optional Besuch in Nationalmuseum) und Besuch im daneben liegenden Cafesjian Museum für moderne Kunst. Fahrt in die Nachbarstadt Etschmiadsin, dem Zentrum der armenisch-apostolischen Kirche. Ein Treffen mit den Kindern und Mitarbeitern der kirchlichen Organisation „Cross Of Armenian Unity“ bei kleiner Kaffeepause. Am Nachmittag Besichtigung der Kathedrale Etschmiadsin (4. Jh.), sowie der Kirchen Hripsime, Gajaneh und Ruine der Rundkirche Swartnoz (alle UNESCO Weltkulturerbe, 7. Jh.). Rückfahrt nach Eriwan. Gemeinsames Abendessen bei traditioneller armenischer Live-Musik.

Verpflegung: Frühstück, Lunch, Abendessen
Übernachtung in Eriwan

12 Felsenkloster Geghard & Sonnentempel Garni

Malerisch eingebettet in die locker bewaldeten Berghänge am Talende der Azatschlucht zählt das UNESCO-Felsenkloster Geghard (12.-13. Jh.) zu den schönsten Klöstern im Kaukasus. Besuch der teils in die vulkanischen Felsen geschlagenen Kirchen mit exklusivem Vokalkonzert der armenischen mittelalterlichen geistlichen Musik. Besuch des Sonnentempels Garni aus dem 1. Jh. Hier lauschen Sie den wunderschönen Klängen einer Duduk-Flöte, dem armenischen Nationalinstrument. Mittagessen bei einer armenischen Familie, wo Sie einen guten Einblick in den Lebensalltag erhalten. Gemeinsames Backen von Lavash, dem traditionellen Fladenbrot. Am Nachmittag Rückfahrt nach Eriwan und Besuch des Matenadaran Handschriften Museums mit mehr als 17.000 Manuskripten. Am Abend Besuch in der Brandyfabrik inkl. Brandyverkostung. Abendessen in einem Restaurant.

Verpflegung: Frühstück, Mittagessen, Abendessen
Übernachtung in Eriwan

13 Fahrt durchs armenische Hochland nach Georgien

Fahrt ins armenische Hochland und Besuch der Festung Amberd (10.-13. Jh.), die als eines der wenigen feudalen Schlösser Armeniens auch als Ruine noch eindrucksvoll über einem Tal des Aragats Gebirges thront. Anschließend Fahrt über Gyumri zur armenisch-georgischen Grenze bei Bavra. Empfang durch Ihren georgischen Reiseleiter und Buswechsel. Weiterfahrt nach Wardsia, nahe der türkischen Grenze.

Verpflegung: Frühstück, Abendessen
Übernachtung in Wardsia

14 Höhlenstadt Wardsia

Besichtigung der gigantischen Höhlenstadt Wardsia (12. Jh.), mit unzähligen Höhlen über mehrere, durch Treppen, Galerien und Terrassen miteinander verbundene Etagen. Hier gab es seinerzeit Straßen, Tunnels, Wohnräume mit Kuppeldächern, Bibliotheken und Bäder. In der Höhlenkirche befindet sich u.a. eine der wenigen zeitgenössischen Darstellungen der Königin Tamar. Rückfahrt nach Tbilissi durch die Hochebene des Kleinen Kaukasus, eine karge aber eindrucksvolle Landschaft mit mehreren großen Vulkanseen.

Verpflegung: Frühstück, Abendessen
Übernachtung in Tbilissi

Abreise

Transfer zum Flughafen voraussichtlich am frühen Morgen.

Leistungen

Transfer:

- Alle Transfers laut Programm in komfortablem Kleinbus
- Flughafentransfer 2x

Flughafentransfer ist nur dann im Preis inbegriffen, wenn die Ankunft am Vortag und der Abflug am Folgetag stattfindet. Andernfalls kommt ein Aufpreis von 15 € pro Transfer hinzu.

Reiseleitung:

- Georgien: Deutschsprachige GEORGIA INSIGHT Reiseleitung
- Armenien: Deutschsprachige Reiseleitung unserer Partneragentur

Unterkunft:

- Tbilissi, Hotel*** 6x
- Stepanzinda, Familienhotel 1x
- Telawi, Familienhotel 1x
- Signaghi, Familienhotel 1x
- Dillidschan, Hotel**** 1x
- Hermon, Hotel*** 1x
- Eriwan, Hotel*** 4x
- alle Zimmer mit eigener Dusche/WC

Verpflegung:

- Halbpension (2 Mahlzeiten am Tag)
- 2x Weindegustation
- 1x Brandy Degustation
- eine Flasche Wasser pro Tag

Eintritte:

- laut Programm

Nicht enthaltene Leistungen

- Flug
- Reiseversicherung
- Ausgaben persönlicher Art
- Alkoholische Getränke außer Degustationen laut Programm
- Trinkgeld

Infos

Kloster Kinzwissi

Für das Kinzwissi Kloster gelten besonders strenge Kleidervorschriften. Die Damen benötigen einen längeren Rock und ein Tuch, die Herren lange Hosen und ein Shirt, das über die Schultern reicht.